

Jahreswort von Olaf Thomas Opelt 20.12.2015

Zugeschlagene Türen nach mehr als 1000 kalten Wintern

Mit innerwendig dreckigen Köpfen kriechen sie aus ihren Bauen

Ganz erbärmlich wurden sie darauf gehauen

Nein nicht mit Stiel und Stein, einzig mit dem Recht

Woran zu denken hat vergessen damals im Jubel der Mauerspecht

Am hellen Licht sind sie ausgesetzt der Wirklichkeit, der rauhen.

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

vor mehr als 1000 kalten Wintern hat es Karl, Sohn des Pippin, an die Macht getrieben und schaltete seinen Bruder in dieser aus. Kein Wort also wie es der Aufklärer August Heinrich Hoffmann, ja der aus Fallersleben, in das Deutschlandlied einrückte. Da heißt es „.... zum Schutz und Trutze brüderlich zusammenhält.“

Karl, man nannte ihn auch den Großen, nahm aus Machtgründen den katholischen Glauben an. Das war ca. ein halbes Jahrhundert später als die Khasaren aus dem Kaukasus den jüdischen Glauben aus ebensolchen Gründen annahmen.

Ja, die drei monotheistischen Schwesterreligionen, so nenne ich sie, das Christentum, der Islam und der Mosaismus sind, wenn sie ehrlich und aufrichtig ausgeübt werden, friedlich und miteinander vereinbar. Das konnte man in Kampanien in der 1.Hälfte des 13. Jahrhunderts sehen, dort herrschte der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation Friedrich II. aus dem Staufergeschlecht. Er unterstellte die drei Religionen unter eine gemeinsame Gesetzgebung. Mit diplomatischen Mittel und nicht mit militärischem Zwang hat er im sog. Heiligen Land die Pilgerstätten um Jerusalem zurückgewonnen und nannte sich deswegen auch König von Jerusalem. Wohlgermerkt gab es zu derzeit kein jüdisches Heiliges Land, sondern es war unter den Muslimen gestanden. Sein ewigen Streit, den er mit den katholischen Päpsten hatte, die damals nicht in Rom saßen wie es heute verlogener Weise unter die Menschen gebracht wird, hat ihn nach und nach die Macht gekostet und das friedliche Zusammenleben der drei Religionen nahm in Kampanien ein Ende. Ein zweites friedliches Zusammenleben dieser drei Religionen konnte man im 10. Jahrhundert im Süden Spaniens unter Al-Hakam II. (961–976), dem Kalifen von Cordoba erkennen. Immer wenn diese drei Religionen friedlich miteinander auskamen, kam es zu kulturellen Höchstleistungen, im Gegensatz zu Friedrich II. und dessen Reich ging das Kalifat aus Gründen der Machtkämpfe unter den Muslimen unter, weil sie den bestehenden Frieden mit dem katholischen Norden Spanien gröblich verletzten und deswegen letztendlich untergingen und aus Spanien vertrieben wurden.

Die Juden selbst spielten in beiden Reichen nur untergeordnete Rollen wie sie es schon immer in der Weltgeschichte getan haben. Die heutige Weltbevölkerung beträgt 7,3 Mrd. Menschen; davon sind 14.2 Mio. Menschen Juden. Prozentual also gerade einmal 0,2 %. Um diese 0,2 % etwas zu verdeutlichen sind also gerade 2 von 1000 Menschen Juden.

Erst als sie aus dem Schatten der Ghettos heraustraten weil ihre finanzielle Kraft sie nicht mehr dort

hielt und ihre Geschäfte außerhalb aufbauten wurden sie so stark, nicht in der Anzahl der Menschen, sondern in der Macht durch die Finanzhoheit, daß sie die Hoheit aus dem Hintergrund und im Hintergrund bleibend übernahmen. Wobei wohlgermerkt der größte Teil der im westlichen Europa lebenden Juden in den Völkern aufgegangen ist und dabei wertvolle Menschen waren und auch wieder sind.

Wie heißt es so schön, **Gib mir die Kontrolle über das Geld einer Nation und es interessiert mich nicht, wer dessen Gesetze macht.**”

„Der Zinseszinsseffekt ist das achte Weltwunder.“

- Mayer Amschel Rothschild (1744 – 1812), Begründer der Rothschild-Bankendynastie

Spätestens mit der Niederlage Napoleons bei Waterloo gelang es den Nathan Rothschild über den damals bereits von ihm aufgebauten Geheimdienst die Finanzhoheit in der Londoner City zu übernehmen, die bis heute die Rothschilder nicht abgegeben haben.

Der dortige Chef, der [Lord Mayor of London](#) der City of London, ist so hoch gestellt, daß sogar die englische Queen einen artigen Knicks macht, wenn sie von ihm an der Grenze der Londoner City empfangen wird.

Wohlgermerkt handelt es sich um Abkömmlinge der Khasaren, die im 7. Jahrhundert den jüdischen Glauben angenommen haben, weil er ihnen genauso in den Kram paßte wie dem Sohn Pippins der katholische Glaube. Es sind also in der Mehrzahl keine ehrlich und aufrichtigen Juden, aus denen sich inzwischen die Zionisten entwickelt haben und diese unterstellen sich an Gottes statt dem Satan, was dem 1. Gebot der Juden für sich als absolut gültig zu zuordnen, widerspricht..

Jetzt zurück zu Karl, dem vermeintlich Großen, der heute noch in Aachen vergöttert wird. Dieserjenige der den katholischen Glauben weil er ihm nützlich war, angenommen hat, hat dann später um seinen Machtbereich weiter auszubreiten, angefangen das Gebiet der deutschen Stämme zu erobern, die zu dieser Zeit noch im Glauben an ihre Naturgötter hingen. Naturgötter werden durch Mythen und Sagen aus den Ahnen derjenigen geboren, die dann an diese Götter glauben und dieser Glaube beruht auf der esoterischen Verbindung der Seelen der Ahnen.

Wie eigentlich jedem bekannt sein müßte, hat dieser Karl gerade den Sachsen einen sehr blutigen Übertritt zum katholischen Glauben angedeihen lassen. Deswegen wird dieser große Karl auch Sachsenschlächter genannt. Dieses Sachsenschlachten hat er aber nicht gesetzlos getan, denn er schuf dafür eigens die Capitulatio de partibus Saxoniae, in der es u. a. heißt *8. Sterben soll, wer Heide bleiben will und unter den Sachsen sich verbirgt, um nicht getauft zu werden oder es verschmäht, zur Taufe zu gehen.* Dieser große Karolinger, eigentlich der erste wird nun noch heute geehrt mit einem Preis, der seinen Namen trägt, mit ihm werden Leute gelobpreist, die besondere Verdienste um die völkerrechtswidrige EU haben. Dazu gehören der herzallerliebste Churchill aber auch dieselbigen so Marshall, Adenauer, Hallstein, der blutige Henry Kissinger, Clinton, Blair, Kohl, Juncker, die Europäische Kommission, nicht zuletzt Schäuble und das Merkela. Alles in einem eine „feine Gesellschaft“ (Buchtitel), wie es Herr Hans Fricke ausdrücken würde. Der Geburtshelfer dieses ach so ehrwürdigen Preises ist einer von Hitlers Gnaden, das Leut Globke, ein durchweg Faschist, der seinen Geist nicht von diesem Gedankengut reinigte und den Preis zu Zeiten als er in Adenauers Büro saß, schuf. Der Preis für die „heldenhafte“ Arbeit für die Eineweltregierung auf Kosten der Völker.

Dazu gehört wahrscheinlich nun auch, daß die Deutschen dem Tode sind, wenn sie sich nicht beugen, was letztendlich ja auch im EU-Vertrag festgehalten ist.

In der weiteren Folge des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation gab es den Namen Karl für einen Kaiser noch des öfteren. Zu z. B. Karl IV., der das Goldene Prag erschuf.

Rumpelstilzchen hat Stroh zu Gold gesponnen für die Müllerstochter, die dann Königin wurde.

Karl IV. hat das Blut seiner Untertanen zu Gold verwandelt und wird von mir der Judenschlächter genannt, weil er den Juden nicht nur aus dem Nürnberger Ghetto Schutzgeld abverlangte, den Schutz dann aber gegen einen noch höheren Blutzoll aufgab und die Juden von Katholen gemordet und vertrieben wurden.

Großpropagiert wird in der völkerrechtswidrigen BRD die christlich-jüdische Leitkultur.

Welch ein Hohn, sollte es doch lt. Grundgesetz Religionsfreiheit geben, in den **teil**identischen Dings, was da auf deutschem Boden nach wie vor die Menschen in Atem hält.

Religionsfreiheit bedeutet, daß ein Staat, der inzwischen soviel verschiedene Religionen beheimatet, in seiner Führung säkular sein muß, damit allen Religionen die gleiche Religionsfreiheit zukommt. Und das mit einer übergeordneten deutschen Gesetzgebung, an die sich nicht nur der Islam, sondern auch die Christen zu halten haben.

Die Juden bitte auch und selbstverständlich die Zionisten, deren Religion aber verboten gehört, denn der Satanskult ist tödlich. Und das weiß man inzwischen seit über 3000 Jahren. **Nein**, zu der christlich-jüdischen Leitkultur wie sie in der BRD herausragend betrieben wird. Es ist die Kultur von Karl dem Großen, dem Sachsenschlächter und Karl IV., dem Judenschlächter.

Zugeschlagene Türen trotz der Zeit der Aufklärung, trotz der Zeit von Immanuel Kant, Fichte, Hegel, Ernst-Moritz Arndt, August Heinrich Hofmann, trotz Goethe und Schiller und all deren vorangestellt Aristoteles, Dante Alighieri, Thomas von Aquin und Machiavelli, trotz John Locke und David Hume und den französischen Aufklärern Montesquieu und Rousseau.

Vieles kam nicht mehr hinterher. Sehr erwähnenswert sind Georg Jellinek und Gerhart Hauptmann sowie Bertold Brecht und die wenigen, die um ihn waren.

Und dabei war Gerhard Hauptmann einer derjenigen, die erst später in die Vernunft gefunden haben, wie Stefane Hessel, Mikis Theodorakis und Günter Grass. Und vor all dem Wissen schlagen die Deutschen die Türen zu. Sie lassen den Milchtopf auf der vollaufgedrehten Platte weiter überkochen (Spruch von Bruno Jonas) und können von diesem Gestank nicht genug bekommen.

Die menschliche Kälte ist mit hinter die zugeschlagenen Türen gezogen. Die Kälte, die die über 1000 harten Winter ausmachten.

Hervorragend sind die Menschen dazu gebracht worden vor der Wahrheit Angst zu haben. Vor der Wahrheit, der sie nun seit mindestens 25 Jahren die Türe vor der Nase zuschlagen und seit 25 Jahren eine der größten und einfachsten Lügen wie ein Damoklesschwert über ihren Köpfen schweben läßt.

Die grobe Lüge der neuen Präambel des Grundgesetzes für die BRD, die mit der Veröffentlichung des Einigungsvertragsgesetzes am 23.09.1990 der Deutschen wie ein Liktorenbündel in die Hand gedrückt wurde. Das Liktorenbündel, ein Beil mit Ruten umbunden, wurde im alten Rom den Liktoren von Sklaven vorangetragen. Welch ein überdeutlicher Vergleich der römischen Sklaven mit den heutigen Deutschen, die nach wie vor diese Lüge im Raum stehen lassen.

Wie aber bitteschön sollen denn die Deutschen, die von den römischen Besatzern Germanen genannt wurden, und diese Besatzerbezeichnung sich heute noch aufs Auge drücken lassen, dazu kommen eine solch grobe Lüge wie sie in der Präambel, die dem GG vorangesetzt steht, erkennen können, wenn sie doch in ihrem ganzen das gute Denken, die Voraussetzung für gutes Reden und gutes Handeln, abgewöhnt bekommen haben.

Sie stehen da wie die Memmen und lassen sich von gekauften Politikern, denen das Denken von Lobbyisten abgenommen wird, alles in die Köpfe säuseln was sein muß um das deutsche Volk in sich zu einem Nichts fallen zu lassen.

Ja, diese von Dichtern und Denkern umerzogene homogene Masse von dressierten Verbrauchern und Rechthaschern, die in sich läuft wie die menschliche Masse in den Hitzekellern, die durch die Feuerstürme angeheizt wurden.

Angst vor menschlicher Courage haben sie, natürliche Angst braucht der Mensch um vorsichtig sein zu können. Diese natürliche Angst hat aber nichts mit der Angst der Memmen zu tun, das ist die übergroße Angst, die das größte Kapital der Mächtigen ist. Denn vor einer riesigen Masse Menschen, die im Gleichschritt auf die Verbrecher zugehen würde, ist schon der mächtigste Feind geflohen.

Ein sehr gutes Beispiel dafür hat das iranische Volk aufgezeigt als es den US-gesteuerten Schah aus dem Iran gejagt hat und das verzeiht ihnen die US bis heute nicht. Das war 10 Jahre vor 1989 als die DDRler auf die Straße gegangen sind. Und die Iraner haben sich kein Liktorenbündel in die Hand drücken lassen, sie haben ihren freiheitlichen Willen bis heute bewahrt

Der Iran mußte nun das Nichtverzeihen der US bis heute erdulden, aber inzwischen sind noch viele weitere solche Menschen zu ihm gestoßen, so z. B. russische, chinesische aber auch südamerikanische.

Ja, auch ein paar sehr wenige Deutsche sind darunter. Aber von den Deutschen eben wenige. In Mengen dazu gekommen sind die Menschen aus Rußland und China. Und gerade mit den Russen sind die Deutschen so eng verwandt, daß gerade mit diesen brüderlich mit Herz und Hand zum Schutz und Trutze zusammengehalten werden müßte. Um edle Taten das ganze Leben lang zu vollbringen.

Ja, reicht den Völkern eure Hand, denn wenn die Völker brüderlich sich einen, schlagen sie des Volkes Feind und das Licht des Friedens kann scheinen, daß nie eine Mutter mehr ihren Sohn beweint. Blühe in diesem Glanze dieses Glückes Deutschland einig Vaterland, daß die Sonne schön wie nie über Deutschland scheint.

Gerade diese Worte werden aber auch von Nepper, Schlepper, Bauernfängern, die im Dienste der Vasallen stehen, weggeweht von den Ohren der Deutschen. Die Nepper, Schlepper, Bauernfänger ziehen empörte Menschen in ihren Bann mit Halbwahrheiten, stacheln die Menschen mit bösen Wahrheiten auf, die sie nur zur Hälfte aufzeigen, geben den Menschen aber keinerlei Werkzeug in die Hand mit dem sie sich wirklich wehren könnten, das bedeutet, sie stellen ihm kein gültiges deutsches Recht und Gesetz strikt nach den Regeln des Völkerrechts in die Hand, sondern stacheln sie auf blödsinnige Ausweise, Führerscheine und andere Spaßpapiere den Mächtigen

entgegenzuhalten. So kann es dann dazu kommen, daß gerade in Sachsen und Brandenburg sog. Reichsdeutsche den armen BRD-„Behörden“ ständig auf die Nerven fallen. Und die Brdler haben keine Mühe diese entsprechend abzubügeln um sie von ihrem empörten Zorn in Jammern und Klagen zu versetzen. Schlimmstenfalls aber auch in Wut und Haß, der bekanntlich blind macht; blind gegenüber jeglichem Gesetz und jeglichem Recht, das dann den anderen abgesprochen wird.

Dann kommt es eben soweit wie es derzeit in der BRD ist, dann kann Leut Gabriel das Merkela als Chef einer Nichtregierungsorganisation bezeichnen und alle verblendeten Memmen heulen vor Wonne über diese Worte. Daß Gabriel das aber nur aufgezeigt hat um ebenfalls an den Futtertrog der heimatlosen Zionisten zu kommen um sich danach ohne Scheu selbst zum Vizechef dieser NGO küren zu lassen, das ist dann sehr wohl im Nichts untergegangen. Im selben Brei der Hitzekeller, in dem die Hirne zerfließen sind.

Hier möchte ich den Beitrag eines ehrlich und aufrichtigen Christen Herrn Armin Felten, der in der Sendung „Auf ein Wort“ zu hören war, einstellen:

„Woher kommt eigentlich meine Wut?

Eine Erklärung dafür leuchtet mir besonders ein: Sie kommt daher, dass meine Bedürfnisse nicht erfüllt werden: nämlich das Bedürfnis, frei entscheiden zu können, respektiert zu werden und fair behandelt zu werden. Wenn das nicht gegeben ist, werde ich zornig.

Unsere Bedürfnisse sind wie Grundnahrungsmittel unserer Seele. Auf sie können wir nur kurzzeitig verzichten. Wenn es zu lange dauert, dann macht uns das müde und wir wollen ganz schnell raus aus dem Mangelzustand .

Wir sind dann so bedürftig, dass die einfachen Lösungen als die besten erscheinen. Und dann bin ich ganz schnell bereit, irgendeinen Schuldigen zu finden, dafür, dass ich mich ungerecht behandelt fühle.

Besser geht es mir nicht wirklich, aber ich habe mich gut ablenken lassen. Die nächste Dosis für die Ablenkung muss schon wieder eine Nummer größer sein. Und so steigen Zorn und Wut in mir auf, auch wenn ich das eigentlich gar nicht wollte.

Wie kann man aus Kreislauf aussteigen? Hier ein Vorschlag:

Einen Schritt zurücktreten, sich Zeit nehmen und dann sortieren: Was brauche ich wirklich und was ist eigentlich nur ein billiger Ersatz?

Heute ist Buß- und Betttag - ein Hinweis aus dem Kalender, mit dieser Inventur anzufangen.“

Ja, so ist das, jetzt wissen wir woher der Zorn kommt. Er kommt daraus, wenn man seine Bedürfnisse nicht erfüllt bekommt, wenn man nicht respektiert wird, wenn einem die Freiheit genommen wird.

1989 sind genau deswegen die Menschen in der DDR auf die Straße gegangen, geleitet von ehrlich und aufrichtigen Menschen. Was aber haben diese empörten Menschen im Zuge ihres berechtigten vorgetragenen Zornes getan? Sie haben ihn eingetauscht für die DM, die so hart war, daß sie ohne Gold gegläntzt hat. Man hat diese schmutzige Marshallplanwährung, mit dem man den deutschen Volk den Zinseszins übergestülpt hat, so aufpoliert, daß dieser Glanz die Menschen geblendet hat und sie ihre eigentliche Freiheit über sich selbst entscheiden zu können, weit von sich geworfen haben. Damit haben sie sich dann wie einen dreckigen Splitter die neue Präambel samt dem Grundgesetz in das Fleisch stoßen lassen. Nun hat sich dieser Splitter so tief eingegraben und ist am eiern, daß es schmerzlich brennt und es gibt keinen Arzt, der ihn aus dem Fleisch entfernt. Nein, es

gibt nur Weißkittel, die für diesen Schmerz gute Mittelchen verschreiben. Die besten Mittelchen sind noch immer Brot und Spiele, also Ablenkung vom eigentlichen Schmerz. Und diese Brot und Spiele, also Ablenkung, muß ständig anhalten, denn sonst kommt der Schmerz wieder in den Sinn, den der eiternde Splitter hervorruft und dann könne die Spiele nicht einfach und dumm genug sein um vom Schmerz abzulenken, das Brot nicht geschmacklos genug sein um richtig wirken zu können; und wegen des üblen Geschmacks des Brotes nur genug Jammern und Klagen zu können. Und mit jedem mal müssen die Spiele noch gemeiner als dumm werden und mit jedem mal muß das Brot noch bitterer schmecken und dann kommt es dazu, daß die älteste deutsche Partei, die SPD erneut ein schauriges Spiel auf die deutsche Bühne stellen kann.

Genau so wie es schon die Rothschilder in *London 1863* meinten:

„Die Wenigen, die das System verstehen, werden dermaßen an seinen Profiten interessiert oder so abhängig von seinen Vorzügen sein, daß aus ihren Reihen niemals eine Opposition hervorgehen wird. Die große Masse der Leute aber, geistig unfähig zu begreifen, wird seine Last ohne Murren tragen, vielleicht sogar ohne je Verdacht zu schöpfen, dass das System ihnen feindlich ist.“

Die SPD, älteste Partei “Deutschlands” ist wie von mir bereits aufgezeigt, durch die Finanzmächtigen geschaffen worden um die Arbeiterschaft hinterhältig im Glauben zu lassen, daß die Führung der SPD nur das Beste für diese möchte. Zig Programme hat sich diese SPD schon gegeben, kein einziges ist erfüllt worden. 1918 hat nach dem Max von Baden, der Putschprinz, der „Kaisertreue“, sein kurzfristiges Werk vollendet hatte, die Kanzlerschaft ohne irgendwelche Berechtigung an Friedrich Ebert von der SPD weitergegeben, die letztendlich die Deutschen in die Knechtschaft des Versailler Vertrages geführt hat. Mit der Weimarer Verfassung, die niemals in Kraft getreten ist (fehlende Entscheidung des Souverän Artikel1/fehlender Geltungsbereich) wurde dann das deutsche Volk in das faschistische Hitlerregime geführt, das diesem Volk, das schon leidgeprüft war, erneut großes Leid angetan hat und mit dem deutschen Volk auch anderen Völkern der Welt. Und nach 1945 kam mit der SPD auch die Zentrumspartei, die dem Ermächtigungsgesetz Hitlers zustimmte, zur CDU gewandelt, wieder an die Macht. Eine Änderung gab es im Hintergrund, die Macht der Ententemächte Frankreich und England hat die US übernommen in Deutschland und im Nahen Osten, bis dann nach 1990 der Balkan dazu kam, samt den vermeintlich neutralen Österreich und es jetzt letztendlich wieder um das russische Reich geht, dem man nun inzwischen durch die Bolschewisten unter Lenin vorbereitet, große Teile abtrennen konnte.

Die SPD in der DDR mit der KPD zusammengeschlossen hat sich 1990 wieder in allen vier Besatzungszonen errichtet und zusammengeschlossen und konnte dann zusammen mit den Grünen die Deutschen das erste Mal wieder in den Krieg führen. In den Krieg gegen Jugoslawien, dessen Völkerrechtswidrigkeit der Altbundeskanzler Schröder inzwischen zugegeben hat. Nun dachte ich, daß das Leut Schröder ein kleiner Schlauer war und von der Schippe Satans gesprungen ist. Ja, da habe ich wieder einmal nicht gedacht, sondern nur vermeint, denn zum letzten SPD-Parteitag ist er wieder aufgehüpft auf die Schippe und hat dem Leut Gabriel den Rücken gestärkt. In seiner Hinterhältigkeit einerseits gegen Saudi Arabien zu wettern und andererseits schon wieder Geschäfte mit diesen Verbrechern zu tätigen.

Ja diese Verbrecher mit ihrem Angriffskrieg gegen den Jemen und ihre Unterstützung des IS werden mit Waffen Made in Germany beliefert. Genau diesem, dem nicht mehr von Rom sondern von der US besetzten Vasallen, zu denen auch Saudi Arabien und Israel gehören. Um den Menschen in Deutschland noch eins aufs Dach zu geben, sie noch weiter ins Moor zu drücken, vertritt dieses

Leut Gabriel auf diesem Parteitag den TTIP, den er wie sein eigenes Kind pflegt. Er pflegt den TTIP und andere Schweinereien um von der US, dem Tribun, im Jahr 2017 die Kanzlerschaft übertragen zu bekommen. Er will nicht nur Vize-Chef, der so von ihm im Februar 2010 auf einen Landesparteitag NRW bekräftigten Nichtregierungsorganisation, sein, sondern deren Chef. In ihren Programmen leben sie bereits im Jahr 2020 und da als allein regierende Partei. Jetzt schauen wir doch einmal in ein paar Programme von den acht, die die SPD seit Gründung so aufgelegt hat. Kann man in dem 1. Programm von 1869 folgend lesen: *„Die ökonomische Abhängigkeit des Arbeiters von dem Kapitalisten bildet die Grundlage der Knechtschaft in jeder Form, und es erstrebt deshalb die sozialdemokratische Partei unter Abschaffung der jetzigen Produktionsweise (Lohnsystem) durch genossenschaftliche Arbeit den vollen Arbeitsertrag für jeden Arbeiter.“*

Aha, eine wahre Erkenntnis, die Abhängigkeit des Arbeiters vom Kapitalisten ist die Grundlage der Knechtschaft und Genossenschaften wären das Richtige. Und hatte nicht 1990 der vom Ministerrat der DDR eingesetzte spätere Präsident der Treuhand Herr Detlev Karsten Rohwedder den dringenden Gedanken die volkseigenen Betriebe der DDR in Werksgenossenschaften umzuwandeln? Ja, das war ein sehr guter Gedanke, aber nichts für die Rockefeller und Rothschilder, denn dann hätte es sein können, daß der Profit beim Volk bleibt. Diesen Gedanken hat dieser sehr gute Mensch mit seiner Ermordung am 1. April 1991 gebüßt. Und wer glaubt, daß die Mörder von der RAF waren, der glaubt auch, daß Flugzeuge in die Zwillingstürme geflogen sind.

Gehen wir zum nächsten Programm aus dem Jahr 1875 als sich die eigentliche SPD aus ihren Vorgängern SDAP & ADAV zusammenschloß. Dort steht:

„Die Arbeit ist die Quelle allen Reichtums und aller Kultur, und da allgemein nutzbringende Arbeit nur durch die Gesellschaft möglich ist, so gehört der Gesellschaft, das heißt allen ihren Gliedern, das gesamte Arbeitsprodukt, bei allgemeiner Arbeitspflicht, nach gleichem Recht, jedem nach seinen vernunftgemäßen Bedürfnissen.“

Aha, nach vernunftgemäßen Bedürfnissen gehört das Arbeitsprodukt der ganzen Gesellschaft, natürlich mit Arbeitspflicht, was nicht bedeutet, wenn einer nicht arbeiten will, daß nicht dürfte. Aber dann ist er eben am Arbeitsprodukt nicht beteiligt und darf sich nicht auf Kosten anderer durchbringen, er muß also seinen Lebensunterhalt durch evtl. Erbschaft oder auch Schenkungen evtl. auch Lottogewinn selbst bestreiten. Menschen, denen es nicht möglich ist zu arbeiten, egal aus welchen Gründen, sind natürlich am Arbeitsprodukt der Gesellschaft zu beteiligen. Das bedeutet, daß das heute teilweise geforderte bedingungslose Grundeinkommen ein völlig falscher Ansatz ist. Denn wer selbst nicht will obwohl er kann, kann nicht von der Gesellschaft also der Gemeinschaft ausgehalten werden. Die aber nicht in der Lage sind, egal aus welchen Gründen, sind unbedingt zu unterstützen. Denn das ist nichts weiter als Volkssolidarität.

Machen wir einen gewaltigen Sprung in das Programm aus dem Jahr 1959: *„Ziel sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik ist stetig wachsender Wohlstand und eine gerechte Beteiligung aller am Ertrag der Volkswirtschaft, ein Leben in Freiheit ohne unwürdige Abhängigkeit und ohne Ausbeutung.“*

Das sind Worte wie ich sie vorhin gerade in meiner Kommentierung gebraucht habe. Eine gerechte Beteiligung am Ertrag der Volkswirtschaft.

Mein lieber Mann, wenn man die Thesen der SPD vernimmt, kann man vermeinen, etwas besseres kann es gar nicht geben.

Aber machen wir einen weiteren Sprung in das Jahr 1989, da wird es schon fast unglaublich: *„Es ist ihre historische Grunderfahrung, daß Reparaturen am Kapitalismus nicht genügen. Eine neue*

Ordnung von Wirtschaft und Gesellschaft ist nötig. Die Sozialdemokratie führt die Tradition der demokratischen Volksbewegungen des neunzehnten Jahrhunderts fort und will daher beides: Demokratie und Sozialismus, Selbstbestimmung der Menschen in Politik und Arbeitswelt. “

Ja, da sprechen sie von Sozialismus und mir damit aus dem Herzen, denn das was in der DDR war, war kein Sozialismus, das war von Anfang an geplanter Kommunismus. Und Kommunismus ist nichts weiter als das Schwesterlein des Imperialismus.

Sozialismus bedeutet eine soziale Marktwirtschaft und das bedeutet wiederum privaten Besitz an Produktionsmitteln. Hat man damals in der DDR 1956 die mittelständigen Industriebetriebe halb verstaatlicht, war das schon ein Eingriff in die soziale Marktwirtschaft, aber mit der Vollverstaatlichung 1972 und der damit verbundenen Ausschaltung der Eigentümer und ihrer innovativen Arbeit war letztendlich der Genickbruch für die DDR.

Ähnlich ist es bei Handwerkern und Bauern vonstatten gegangen.

Und die Genossenschaften, die im Handwerk und der Landwirtschaft entstanden, waren keine nach dem Vorbild von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Herrmann Schulze-Delitzsch. Herrmann Schulze hat wie August Heinrich Hoffmann den Namen seiner Geburtsstadt Delitzsch in seinen Namen eingebunden. Genossenschaften nach Raiffeisen und Schulze-Delitzsch waren ebensolche Werkgenossenschaften wie sie Herr Rohwedder wollte.

Die Grunderfahrungen, daß Reparaturen am Kapitalismus nicht genügen wurden von der SPD kurz danach wahrscheinlich über Bord geworfen. Denn nicht nur die westdeutsche, sondern auch die ostdeutsche SPD, hier vertreten durch Markus Meckel, damaliger Außenminister der DDR haben sich beim 2+4 Vertrag nicht nur zurückgehalten, sondern in das Horn gestoßen, mit dem ein Ausklingen eines Friedensvertrages wie das Abblasen einer Jagt ertönte.

Im gleichem Atemzug wurde auch das Halali für den Artikel 23 GG und die alte Präambel geblasen. Und mit viel sanfteren, fast unhörbarem Säuseln, kam die neue Präambel an die Front des Grundgesetzes. Verlogen bis zum geht nicht, aber eben wie die SPD selbst. Denn schauen wir jetzt noch in das bis jetzt letzte Programm der SPD aus dem Jahr 2007, kann man da lesen:

“Zugleich aber prägt den globalen Kapitalismus ein Mangel an Demokratie und Gerechtigkeit. So steht er dem Ziel einer freien und solidarischen Welt entgegen“.

Ja, da sagen sie es , der globale Kapitalismus, der ja schon längst zum Imperialismus mutiert ist, steht einer freien und solidarischen Welt entgegen, das getrauen sie sich in ihr Programm zu schreiben, nachdem sie zusammen mit den Grünen die Deutschen wieder in einen Angriffskrieg geführt haben (Jugoslawien), nachdem sie die Tore weit aufgestoßen haben für die Hedgefonds, den sog. Heuschrecken, besser bezeichnet als Raubtierkapitalismus.

Und was ist heute unter dem Wirtschaftsminister und Vize-NGO-Chef Gabriel? Es wird der IS mittelbar mit Waffen beliefert um den Nahen Osten aufzumischen für die Machtinteressen des globalen Imperialismus der Eineweltregierung., die ihre Ziele verfolgt wie sie sie auf den Georiga-Guidestone eingeschlagen haben. Was in Zukunft bedeutet, daß ca. 7 Mrd. Menschen vom Erdball verschwinden müssen. Und wie kann man das besser als Menschen gegenseitig aufzuhetzen, sich gegenseitig in Kriegen und Raubzügen zu morden, wie kann man das besser als mit Infektionskrankheiten, die man aus Laboren läßt wie AIDS und Ebola; wie kann man es besser als mir Krebs, bei dem Menschen nicht geheilt ,sondern profitabel in den Tot gequält werden? Wie kann man es besser als diese Menschen dazu zu verdummen und sie in die Demenz zu schicken, in dem man ihnen tagtäglich Schwermetalle wie Aluminium-, Barium- und Strontiumoxide über die Atemluft verabreicht (Chemiestreifen)? Ja, es geht noch besser, in dem man jetzt das Söldnerheer, was da Bundeswehr genannt wird, verstärkt nach Afghanistan schickt um dort die Opiumfelder vor dem Taliban zu schützen, dem Taliban, den die US aufgebaut hat um der Sowjetunion ihr Vietnam

zu bereiten.

Das hat der polnische Henry das Leut Brzezinski in einem Gespräch mit dem kanadischen [Globalisierungskritiker](#) Prof. [Michel Chossudovsky](#) geäußert. Und die Marketenderin, das Leut von der Leyen, pranzt dann darüber, daß es eine Schande wäre, daß gutbemittelte Afghanen woanders Asyl suchen, anstatt in ihrer Heimat den Wohlstand wieder aufzubauen. Den Wohlstand für dessen Kurz und Kleinschlagung solche Leute wie von der Leyen und Brzezinski verantwortlich sind. Das würde bedeuten, daß von der Leyen verlangt, daß die Afghanen die Kokainherstellung in Afghanistan überwachen und am Laufen halten, damit hernach die US-Geheimdienste wie der CIA die daraus schmutzigen Gewinne zur Verfügung haben um ihr unrechtliches Tun in der Welt weiter vollführen zu können.

Und nun am Freitag in der Nacht ist es so gekommen wie ich es vermutet habe, es gibt kein belastbares Mandat für die USA, für England und für Frankreich, die drei Besatzungsmächte, und ihren Vasallen die BRD, militärisch einzugreifen in Syrien.

Die Resolution 2254 (Anhang) gibt keinen Raum für militärische Angriffe, die dann nur mit Absprache des vom Volk gewählten Präsidenten Assad und seiner Regierung erfolgen dürften. So heißt es in der Resolution: *"I. bekräftigt seine Unterstützung für den Genfer Kommuniqué vom 30. Juni 2012, schließt sich den" Vienna Statements "im Streben nach der vollständigen Umsetzung der Genfer Communiqué, als Grundlage für eine syrisch-LED und syrischen prozentige politischen Übergang, um zu beenden der Konflikt in Syrien, und betont, dass das syrische Volk wird die Zukunft Syriens entscheiden; .."*

Und weiter

"13. fordert, dass alle Parteien mit sofortiger Wirkung alle Angriffe gegen Zivilisten und zivile Objekte als solche, einschließlich Angriffe auf medizinische Einrichtungen und Personal, und jeder wahllosen Einsatz von Waffen, unter anderem durch Beschuss und Luftangriffe,..." (die Zitate stammen aus einer Maschinenübersetzung)

Die drei Westmächte mit ihrem Vasallen bomben genau so ohne eine geringste völkerrechtliche Berechtigung zu haben, wie im Irak und in Afghanistan, vom Jemen und Palästina ganz zu schweigen, aber auch von Libyen, was ja nun schon sehr lang her ist um zu vergessen. Ja 5 Jahre reichen da für die Deutschen. Einzig und allein ist die Russische Föderation berechtigt in Syrien militärisch einzugreifen, weil sie von der legitimen Regierung Syriens, genau so wie damals die Sowjetunion in Afghanistan dazu aufgefordert wurde.

Diese benötigten Gelder würden sie wahrscheinlich selbst aus den USA nicht ziehen können, deren halber Haushalt auf Schulden steht und den Militärhaushalt beinhaltet.

Und all diese Schweinereien bezahlen die Menschen dann auch noch.

Nicht viel besser, im Gegenteil, vielleicht sogar noch schlimmer ist die CDU mit ihrem kleinen zänkigen Schwesterlein CSU. Es heißt – Pack Schlägt sich und verträgt sich-. So geschehen auf dem letzten CSU-Parteitag als Leut Seehofer das Merkela abkanzelte. Die geballte Dummheit der Deutschen hat darüber gejohlt und diese Woche auf dem CDU-Parteitag ist er seinem Angela wieder zu Füßen gekrochen. Wie dumm sind die Deutschen, die sich diesen Dreck am laufenden Band gefallen lassen? Denn auch jegliche Oppositionspartei, ob im Bundestag oder nicht, ist letztendlich nichts anderes. Sitzen sie nicht am Schaltheben der Macht, dann sind sie alle gegen Krieg und Untergang. Aber sobald sie an den vollgepfropften Futtertrog sitzen, vergessen sie vor lauter Fressen das denken und Merkela hat es doch den Deutschen wahrscheinlich in einem unkontrollierten Moment während einer CDU-Vorstandssitzung im Februar 2008 klar und deutlich

aufgezeigt was wirklich ist: *"Man kann sich nicht darauf verlassen, daß das, was vor den Wahlen gesagt wird, auch wirklich nach den Wahlen gilt, und wir müssen damit rechnen, daß das in verschiedenen Weisen sich wiederholen kann."* [8]

Ja, die Opposition, im Bundestag durch die Grünen und die Linken vertreten, haben beide ein Bundesland zum Regieren bekommen. Da wollte doch dieses Jahr der liebe Gott, daß Kretschmann seine Hosen runterläßt, sprich seine Lügen preisgibt und sein Gewissen wieder der Wahrheit verpflichtet. Oh wehe Gott, was hast du da von diesem Leut verlangt? Schneller als man hingeschaut hat, hat er sein Beinkleid wieder gekrallt und hochgezerrt, und nichts kam raus, nichts von den vielen Lügen, die die Grünen auf ihrem Weg gelassen haben. Nichts kam über das verlogene S21 heraus und weiter geht es immer fein im Zionistschritt zwei vor einen zurück. Und mit jedem Mal einen Schritt weiter.

Und die Linken in Thüringen tun sie es besser?

Keinen Deut. Die verlogene Präambel halten sie nach wie vor unter dem Teppich gekehrt. Da kann man mit ihrem Büro in Erfurt telefonieren und auch an diese schreiben, es passiert nichts, dafür aber haben sie ein hervorragendes Regierungsprogramm zusammen mit der SPD und den Grünen aufgestellt, solchen Grünen wie Chon-Bendit aus dem EU-Parlament und anderen deutschen Grünen, das die sexuelle Früherziehung beinhaltet. Ja, die Kinder müssen im frühesten Alter erfahren wie schön es ist von Pädophilen belästigt zu werden, daß in Zukunft das heterosexuelle abartig ist, das man dafür aber keine Geographie und keine Geschichte mehr lernen braucht. Und all das im Namen der Deutschen, die zur Wahl gehen und solche herzallerliebsten Leute an die Füttertröge hievt.

Und jetzt ihr Deutsche, die ihr das getan habet, ja nicht ausarten und fein in euch gehen, denn es wird euch seit mindestens zweieinhalb Jahren gepredigt wie es anders gehen kann, wie man das ganze rechtsstaatswidrige Gewirr auflösen kann, denn die [Bürgerklage](#) wird euch seit dieser Zeit als ziviler Weg für eine Besserung aufgezeigt.

Ja und im Gegensatz zu den Nepper, Schlepfern und Bauernfängern, wie den Krrs, Volksbundesrath, Joh., Selbstverwalter, den Gesürmelten samt seinem ZEB und vielen anderen solcher wurde von ehrlich und aufrichtigen deutschen der zivile Weg zur Besserung aufgezeigt und **nicht** zur Selbstbereicherung Ausweise, Führerscheine u- ä. Papieren für Klappskallis verkauft.

Ja [Bürgerklage](#), da gibt es in Verteilern Namenlose, die unter Stammtisch, unter Pater Isidor (eigentlich ein katholischer Gelehrter von 560-636), unter Baldur Wolf (ein Asensohn) und Wolf ein Begleiter Wotans), unter Klarheit und Wahrheit und anderen Adressen dagegen sind. Da gibt es auch einen Honigmann (Erwin Köwing), aber auch einen RA Schäfer, einen RA Storr, einen Altnickel (ehemaliger Greenpeacer) und Reichsanwälte u. ä. en gros all diese können sich komischerweise Netzseiten leisten und leben vom Abgezockten nicht schlecht, aber solche Menschen wie Ken Jebesen, Xavier Naido, Heiko Strang, Hans Fricke u. v. a. werden verteufelt weil sie die Wahrheit sagen, weil sie die Menschen nicht abzocken. Weil sie die Menschen **nicht** an die Brandmauer der Zionisten führen, auch nicht zum Jammern und Klagen an die Klagemauer wie die von Stimme und Gegenstimme und Klagemauer-TV.

Stimme und Gegenstimme ein ganz besonderer Fall, die Vertreter aus meiner Gegend erbateten, daß ich sie aus meinem Verteiler nehmen sollte, was ich natürlich tue, wenn ich darum gebeten werde. Selbst aber schicken sie mir ihre Sachen nach wie vor weiter. Alles Leute, die im Kielwasser des Regimes schwimmen und sich dort solange sie nicht aus den Netzen des Regimes herausstehlen, können dort in Ruhe den Nebengang abkechern.

Besser als diese Nepper, Schlepper, Bauernfänger haben es die Hedgefonds, die sich inzwischen für ihre Investoren die gesamte deutsche Großindustrie unter die Nägel gerissen hat, deren deutsche Namen nur noch zum Schein an den Toren prangen. Besonders die Stahlmagnaten sind dann vom Leut Gabriel gehätschelt, für die weitere Militarisierung des Nahen Ostens verantwortlich mit allerlei Gerät wie Heckler & Koch, Panzerwagen bis hin zum Leopard 2 und auch atomwaffenfähige U-Boote für Israel, die mit mindest 1/3 aus deutschem Steuergeld, oh Entschuldigung deutschem Schutzgeld, finanziert werden. So war dieses Jahr das 5. U-Boot fällig und ein 6. ist schon im Plan

Allein das Geld, was diese Rüstungsgüter kosten, hätte den gesamten Flüchtlingszug, der abartigweise Völkerwanderung genannt wird, in der Heimat behalten. Denn ohne die zionistischen Interessen, die man schon Anfang des 20. Jahrhunderts vom Suezkanal bis zum Euphrat hegte, also der gesamte Nahe Osten der heute in Flammen steht, würde dieser nicht in Flammen stehen und die Menschen könnten in ihrer Heimat in Frieden leben.

Zum Schluß noch einmal in den Handel in Deutschland.

Da werden kleine Handwerker wie Bäcker und Fleischer in rauen Mengen zur Aufgabe gezwungen, weil sie durch industrielle Back-, Fleisch- & Wurstkonzerne vom Markt vertrieben werden. Tante Emma-Läden gibt es schon lange nicht mehr, an deren Tresen sich die Menschen weil sie aus der gleichen Straße und dem gleichen Viertel stammten, über alltägliche Probleme unterhalten konnten. Deutsche Kneipen, in denen die Menschen nach Feierabend am Stammtisch saßen und sich über alltägliche Probleme unterhielten, gibt es auch kaum noch. Dafür gibt es aber riesige Märkte, wo die Angestellten fast wie Sklaven arbeiten, nicht mal 1/3 soviel wie sie früher in den Tante Emma-Läden vorhanden waren. Dafür gibt es Restaurants, in denen die Gäste mit Plastegabel und -löffeln bewaffnet aus Pappnapfen fressen und saufen. Eben die Kultur der dressierten Verbraucher und Rechtheascher, nicht mehr derer der Dichter und Denker.

Und zum Hohn obendrein gibt es dann noch die vielen Restaurants, die von Migranten betrieben werden und die die Deutschen füllen bis sie platzen. Und als absoluter I-Punkt geht es noch den großen Kaufhäusern an den Kragen, in denen man früher teilweise in Familie in Ruhe aussuchen, anprobieren und kaufen konnte. Dafür kauft man nun bei einem der nach und nach seine Verbraucher so dressiert, daß er schon die Vormachtsstellung besitzt über Internet ein. Amazon ist der, der sich weigert ordentliche Löhne zu zahlen, der seinen Arbeitern feinsten Service bietet, in der Pausenversorgung und mit Toiletten im Container gleich neben dem Arbeitsplatz, der inzwischen anfängt seine Logistikzentren ins Ausland zu verlegen, damit er dann die elenden Streiks der unzufriedenen Arbeiter in Deutschland vom Hals bekommt. Wobei dann aber die deren Sachen über Amazon verkauft werden, noch weniger Erlös aus ihren Produkten haben, weil diese und nicht Amazon, die dafür erhöhten Kosten zu tragen haben.

Von den Bauern, die ihre Höfe verlieren und den Arbeitern in der Industrie, die ihre Arbeitsplätze verlieren werden wegen der Sanktionen gegen Rußland, brauche ich hier nicht zu sprechen. Denn unser Fleisch, unsere Milch und unsere Eier werden wir fein gewürzt mit Dioxin und Antibiotika aus deutschen Industrieanlagen aufgetischt bekommen. Und die Chlorhühnchen kommen Dank Gabriel dann aus den USA.

Ja, mein Gott, was will ich da am Ende dieses Jahres noch sagen? Eigentlich gar nichts mehr, wie sagt es Armin Felde oben zitiert?

„Wenn es zu lange dauert, dann macht uns das müde und wir wollen ganz schnell raus aus dem Mangelzustand.“

Das ganz schnell raus wird mit Sicherheit nicht gehen, denn seit 25 Jahren wird der Karren in den Dreck gewürgt

Und weiter:

„Und dann bin ich ganz schnell bereit, irgendeinen Schuldigen zu finden, dafür, dass ich mich ungerecht behandelt fühle.“

Ja, den Schuldigen, der schwächer ist als ich und der gerade Mode ist, also der Flüchtling, für dessen Kommen ich selbst, oh nein ich nicht, aber die Deutschen selbst schuld sind, daß sie da sind. Ja das ist das einzige Murren was man noch hört, nichts mehr von den 350000 Menschen, die wegen TTIP auf dem Platz waren, denn es greift, was die Rothschilder vor langer Zeit schon wußten:

„... Die große Masse der Leute aber, geistig unfähig zu begreifen, wird seine Last ohne Murren tragen, vielleicht sogar ohne je Verdacht zu schöpfen, dass das System ihnen feindlich ist.“

Und das alles nur, weil die Deutschen verweigern gut zu Denken, gut zu Reden und gut zu Handeln. Weil es schon geschichtsträchtig Merkela sagte, „no risk, no fun“ in feinsten Bibi Blocksbergart.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

NT: Nun beginnt die Wintersonnenwende und in drei Tagen wird das Licht wieder ständig zunehmen Für die letzten drei Tage bitte ich die Menschen sich die Worte „Heast as nit“ von Hubert von Goisern, die hervorragend musikalisch umrahmt sind, in Bezug auf das Vorhergesagte in Ruhe durch den Kopf gehen zu lassen.

Ich wünsche allen, die es feiern, ein frohes Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel, der ein gesundes und glückliches neues Jahr für Jeden bringen soll.